

Masterarbeit

„Die Förderung der Selbstwirksamkeit im Zusammenhang mit Investitionsentscheidungen zur Umsetzung von Klimaschutzzielen. Eine prozessbegleitende Studie zur Umstellung von Bestandsgebäuden auf Wärmepumpenheizsysteme.“

Heizsystem-Entscheidungen von heute bestimmen nachhaltig die Klimaschutzerfolge von morgen. Doch wie können Entscheidungstragende in Gremien gefördert und unterstützt werden, damit ihre Investitionsbeschlüsse ökologisch-nachhaltig ausfallen?
Kann dies mit technischer Unterstützung wie dem Online-Tool „Heizreport“ gelingen?

Diese Fragen behandelt diese interdisziplinäre Studie, indem sie zunächst auf die Funktionsweise, die Einsetzbarkeit und Mythen rund um die Wärmepumpe eingeht, um technisches Grundlagenwissen zusammenzufassen.

Zudem werden verschiedene umweltpsychologisch relevante Lerntheorien in einen Zusammenhang gebracht, um Ansätze zur Einwirkung auf die Selbstwirksamkeit aufzuzeigen.

Auf diesem Hintergrund wurden folgende **Forschungsthesen** entwickelt und empirisch untersucht:

- Die Heizreport-Nutzung steigert die Selbstwirksamkeit im Bereich Umwelt.
- Die aktive Einbeziehung über den Heizreport in die Gebäudedatenerhebung steigert die Umwelt-Kompetenzen bei Investitionsentscheidungen.

In zwei quantitativen Erhebungen wurden jeweils Entscheidungstragende mit und ohne Tool-Nutzung befragt und die Resultate statistisch ausgewertet.

Ergebnisse:

Der von Laien bediente Heizreport ist geeignet, diese zu unterstützen ihre Investitionen in Bestandsgebäude ökologisch nachhaltiger zu gestalten. Die Nutzenden fühlten sich kompetenter bei der Auswahl des Heizungstyps und auch bezüglich der Investitionen hierzu. Es wurde ein signifikanter Anstieg des speziellen Selbstwirksamkeitswertes im Umweltbereich beobachtet.

Schlagworte:

Selbstwirksamkeit; Bestandsgebäude; Heizreport; Umweltpsychologie; Investitionen